

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Gispersleben am 28.05.2018

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Ringstraße 17, 99091 Erfurt-Gispersleben
Beginn:	17:45 Uhr
Ende:	18:30 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Frau Pietsch
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 15.01.2018	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.1.	Verwendung finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfas- sung- Schulförderverein	1125/18
5.2.	Verwendung finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfas- sung- Kirmes Gispersleben e.V.	1126/18

- 5.3. Verwendung finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfassung- Seniorenbetreuung **1127/18**
- 6. Beteiligung des Ortsteilrates
- 6.1. Änderung Verkehrsorganisation Anklamer/ Malchiner Straße
- 7. Ortsteilbezogene Themen
- 7.1. Grüncontainer Bernauer Straße
- 8. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Ortsteilbürgermeisterin Frau Pietsch eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates und die Beschlussfähigkeit fest. Sie informiert den Ortsteilrat, dass ihr Stellvertreter die nichtöffentliche Sitzung leiten wird, da sie noch einen weiteren Termin als Ortsteilbürgermeisterin wahrnehmen muss und dankt für die Bereitschaft, den Sitzungsbeginn vorzuverlegen.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Es wird nach dieser verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 15.01.2018

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung ist mit der Einladung versandt worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

bestätigt Ja 7 Nein keine Enthaltung keine

4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine weiteren Einwohner zur Sitzung anwesend. Die Einwohnerfragestunde entfällt.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Frau Pietsch informiert den Ortsteilrat über vorliegende Anträge von Vereinen auf finanzielle Unterstützung aus Mitteln des Ortsteilrates. Der Schulförderverein bittet um Unterstützung für die Durchführung des Schul- und Weihnachtsfestes. Die Kirmesgesellschaft wird im Rahmen der Kirmes vom 23.-27.08. traditionell einen Nachmittag für Kinder ausrichten und bittet dafür um finanzielle Unterstützung. Die Ortsgruppe der Volkssolidarität bittet für thematische Seniorennachmittage (z.B. Sommerfest, Weihnachtsfeier) um finanzielle Unterstützung. Frau Pietsch schlägt vor, diese Beschlüsse in der heutigen Sitzung in Dringlichkeit zu fassen, da die Veranstaltungen in den Sommermonaten stattfinden und die Organisatoren Planungssicherheit brauchen. Die Dringlichkeit wird vom Ortsteilrat

bestätigt. Ebenso findet der Vorschlag von Frau Pietsch zur Förderung der Vereine ohne weitere Diskussion Zustimmung im Ortsteilrat. Die Beschlüsse werden dem Vorschlag gemäß gefasst.

5.1. Verwendung finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfassung- Schulförderverein 1125/18

beschlossen Ja 7 Nein keine Enthaltung keine

1. Der Förderverein der staatlichen Grundschule 20 "Gisperslebener Schule" e.V. erhält gem.§17 Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt (Ortsteilverfassung) 250,00 EUR für den Einkauf von Bastelmaterialien für Schulfeste.
2. Bereits getätigte Ausgaben werden anerkannt.

5.2. Verwendung finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfassung- Kirmes Gispersleben e.V. 1126/18

beschlossen Ja 7 Nein keine Enthaltung keine

Der Kirmes Gispersleben e.V. erhält gem. §17 Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt (Ortsteilverfassung) 300,00 EUR für die Gestaltung der Kinderkirmes.

5.3. Verwendung finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilbetreuung- Seniorenbetreuung 1127/18

beschlossen Ja 7 Nein keine Enthaltung keine

Die Ortsgruppe Gispersleben der Volkssolidarität erhält gem. §17 Ortsteilverfassung zur Ausgestaltung thematischer Nachmittage für Senioren (Sommerfest, Herbstfest, Weihnachtsfeier) 200,00 EUR.

6. Beteiligung des Ortsteilrates

6.1. Änderung Verkehrsorganisation Anklamer/ Malchiner Straße

Das Tiefbau- und Verkehrsamt, Abt. Verkehr schlägt dem Ortsteilrat auf Grund eines Bürgerhinweises eine Änderung der Verkehrsorganisation vor. Beim Einbiegen von der Anklamer Straße in die Malchiner Straße besteht nach links keine ausreichende Sicht. Das Anbringen eines Spiegels wird seitens des Fachamtes an dieser Stelle abgelehnt, da aufgrund des aufgeweiteten Kreuzungsbereiches eine genaue Platzierung des Spiegels nicht mög-

lich ist und das zu Fehleinschätzungen der Verkehrssituation führen könnte. Bei bestimmten Witterungsverhältnissen ist ein Spiegel darüber hinaus keine Hilfe, da er beschlagen, regennass oder zugeschneit sein kann. Das Amt schlägt aus diesem Grund vor, die Anklamer Straße entweder in voller Länge oder zwischen Malchiner Straße und Kyritzer Straße als Einbahnstraße auszuweisen, sodass nicht mehr auf die Malchiner Straße ausgefahren werden kann.

Diese Neuregelung der Verkehrsorganisation wird vom Ortsteilrat nicht bestätigt. Eine unbedingt notwendige Neuregelung wird nicht gesehen. In diesem Bereich gilt ein Tempolimit von 30 Km/h, hier gab es noch nie einen Unfall oder Einwände der Anlieger. Dagegen entwickelt sich die Ausfahrt aus der Akazienallee auf die Sondershäuser Straße negativ. Dieser Verkehrsbereich entwickelt sich immer mehr zu einem Unfallschwerpunkt im Ort. Frau Pietsch stellt ihre Überlegungen vor, künftig die Einfahrt von der Sondershäuser Straße in die Akazienallee und die Ausfahrt aus der Waltersweidenstraße auf die Sondershäuser Straße zu gestatten (jeweils Umkehr der bisherigen Einbahnstraßenregelung). Eine Entscheidung zu diesem Vorschlag wurde noch nicht getroffen und es wird um Weiterleitung an das Fachamt gebeten.

7. Ortsteilbezogene Themen

7.1. Grüncontainer Bernauer Straße

Der Standort des Grüncontainers in der Bernauer Straße entwickelt sich zunehmend zum öffentlichen Ärgernis. Neben Grünabfall, der einfach neben dem Container abgelegt wird, wird auch anderer Müll einfach hingestellt. Mehrere Anzeigen wurden an die Abfallbehörde weiter gegeben. Die Prüfung für eine andere geeignete kommunale Fläche laufen. Falls sich keine Alternative für einen Ersatzstandort finden lässt, wird der Container ab Herbst dort nicht mehr aufgestellt. Eine entsprechende Ankündigung für den Fall, dass der Standort weiterhin regelwidrig genutzt wird, war bereits im Gispj- Journal zu lesen. Das ist bedauerlich für die ordentlichen Nutzer des Standplatzes, aber der Ortsteilrat sieht keine andere Möglichkeit den Ortseingangsbereich an dieser Stelle sauber zu halten.

8. Informationen

Neubau Gerabrücke

Die Bauanlaufberatung für den Ersatzneubau der Gerabrücke fand am 26.04. statt. Frau Pietsch nahm daran teil. Baustart war wie in der TA veröffentlicht am 17.05. Der Ortsteilrat Gispersleben bittet um Auskunft darüber, wie die Wegeführung in die Zeulenrodaer Straße und die Sanierung des Weges dorthin geplant ist.

Energetische Sanierung GS

Die energetische Sanierung der Grundschule soll in 2 Jahren erfolgen. Hier sollte darauf gedrungen werden, dass zeitgleich unbedingt auch im Innenbereich Sanierungsmaßnahmen erfolgen, um die Belastungen für alle Beteiligten so gering wie möglich zu halten.

Ostereiersuche

Die Ostereiersuche im Gelände der Kita "Grashüpfer" für die Gispersleber Kinder war wieder ein voller Erfolg. Diese Veranstaltung wurde unterstützt von ALDI Nord und dem MdB Frau Tillmann.

ALDI Neubau

Hier gibt es noch keinen neuen Sachstand. Es gibt weiterhin Gespräche.

Maifeuer

Diese Veranstaltung wurde wieder in bewährter Weise vom Förderverein der FFW sowie von Frau Pietsch organisiert und ist bei den Besuchern gut angekommen. Ein Großteil des Holzes wurde von einem Bauträger zur Verfügung gestellt. Leider gibt es bei solchen Veranstaltungen auch Besucher, die sich nicht zu benehmen wissen. Einen Tag nach dem Maifeuer hatten die Organisatoren damit zu tun, liegengebliebenen Müll einzusammeln. Auch gab es am Veranstaltungstag einen Zwischenfall durch Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Es kam zu einer Schlägerei. Die anwesenden Security-Mitarbeiter haben versucht, hier deeskalierend zu wirken, können aber ansonsten nichts machen. Das Gelände ist nicht eingezäunt und für jedermann zugänglich.

Frau Pietsch gibt den Vorschlag des Vorstandes des Fördervereins der FFW weiter, eventuell das Maifeuer ab 2019 unter Schirmherrschaft des Fördervereins der Feuerwehr als gemeinsame Veranstaltung der Gispersleber Vereine und des Ortsteilrates zu organisieren.

Bushaltestelle Kopernikusplatz

Im Ergebnis eines gemeinsamen Vororttermins mit TVA und der EVAG wurde festgelegt, dass die wegen einer Neubebauung verlagerte Bushaltestelle ab 23.05. wieder an den ursprünglichen Platz zurückkehrt. Ein Fahrgastunterstand soll aufgestellt werden. Der Bauherr hatte sich für eine dauerhafte Verlagerung ausgesprochen. Der Altkleidercontainer in der Friedhofstraße soll zukünftig öfter geleert werden. Die Zusage der Firma liegt vor. Dort gab es massive Beschwerden von Anwohnern wegen Verschmutzung des Standplatzes.

Ob die Möglichkeit einer Aufstellung eines Altkleidercontainers am Scheidemantelweg gegeben ist, wird derzeit geprüft.

KITA Bussi Bär

Die vom Träger der Einrichtung zurückgehaltene Information über einen längeren Umzug in ein Ausweichquartier im Frühjahr 2019 erregte Widerstand der Eltern. Es wird eine einvernehmliche Lösung mit minimalster Ausgliederung in ein Ausweichquartier geben.

Parkplatzsituation AKP und Park

Die Situation am Amtmann- Kästner Platz ist noch nicht befriedigend. Durch das Bürgeramt werden ständig Kontrollen durchgeführt. Für die Einfahrt großer Fahrzeuge in Richtung Zerbster Straße muss eine Regelung gefunden werden.

Die Parkplatzsituation im Kilianipark hat sich seit der Schließung des Weinhauses Zieger etwas entschärft. Trotzdem gibt es noch genügend Fahrer, die das Einfahrtsverbot missachten.

Der neue Eigentümer der Immobilie Am Kilianipark 4 wird nach Aussage des GFA dann eine Sondereinfahrtgenehmigung erhalten.

Gastroflohmarkt

Ein für den 27.5. geplanter Flohmarkt des Weinhauses Zieger konnte auf Grund der Regelungen des Sonn- und Feiertagsgesetzes nicht stattfinden.

Besuch Buddhistischer. Tempel

Am 23.05. waren 30 Frauen aus Gispersleben zum wiederholten Mal Gast im buddhistischen Tempel und konnten sich über diese Form der Glaubensausübung, wie auch über die asiatische Kultur allgemein informieren. Die vietnamesischen Gastgeber hatten auch wieder verschiedene Speisen vorbereitet und es wurden interessante Gespräche geführt.

Gedenktafel Viti

Die Gedenktafel in der Ringstraße an der Vitikirche bedarf einer dringenden Sanierung. Ein Kostenangebot für die Schriftsanierung wird eingeholt. Der Einsatz von Mitteln des Ortsteilrates ist zu prüfen. Darüber hinaus sollte die Verantwortung für die Pflege festgelegt werden.

Mühlweg

Frau Pietsch beabsichtigt, den zuständigen KOB zu bitten, im Vorfeld der sicher wieder stattfindenden jährlichen Veranstaltungen mit den Bewohnern der Wagenburg im Mühlweg zu sprechen und sie auf die notwendigen Genehmigungen und Einhaltung der Sperrzeiten hinzuweisen.

Bahnhofsjubiläum

Der Gispersleber Bahnhof begeht im August 2019 sein 150jähriges Jubiläum. Es existiert eine Gruppe, die sich mit der Geschichte des Bahnhofs befasst. Frau Pietsch schlägt vor, dass ein Vertreter des Ortsteilrates mit ihr an den Zusammenkünften der Gruppe teilnimmt. Ihr Stellvertreter wird dies übernehmen im Juni daran teilnehmen. Außerdem verweist sie auf die schon existierende, sehr interessante Internetseite www.gispersleben-bahnhof.de.

Tischtennisplatte

An Frau Pietsch wurde seitens eines Bürgers die Bitte herangetragen, ob nicht im Park eine öffentlich zugängliche Tischtennisplatte aufgestellt werden könnte. Der vorgeschlagene Standplatz kollidiert allerdings mit den BUGA –Planungen. Frau Pietsch hat das Anliegen weitergegeben.

Sparkassenbus

Es ist vorgesehen, dass zukünftig in den Tourenplan des Sparkassenbusses Gispersleben aufgenommen wird. Mögliche Standplätze könnten am Amtmann- Kästner Platz und am Bürgerhaus sein. Weiterhin hat Frau Pietsch ein Gespräch mit einem Vertreter der Sparkasse geführt, um noch ein Überweisungsterminal im Servicepunkt Gispersleben aufstellen zu lassen. Zeitnah wird der Einzahlautomat ersatzlos entfernt, da dieser mehr kaputt als in Betrieb ist.

Termine

29.05. Vortrag im Bürgerhaus über Kambodscha

01.06. Schulfest ab 15.00 Uhr

23.06. Energieberatung im Bürgerhaus in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale;
Veröffentlichung auf gispi.de und wohnblog-erfurt-nord.de

29.6.- 01.07. 110 Jahre TSV; Fußballturniere verschiedener Mannschaften mit anschließendem gemütlichen Beisammensein auf dem Sportplatz Gispersleben

Bei den letzten Anmietungen ist bewegliches Inventar (Biertische, Sonnenschirm) von den Mietern auf der Terrasse über Nacht stehen gelassen worden. Frau Pietsch hat mit den betroffenen Mietern gesprochen, dass das nicht geht und im schlimmsten Fall eine Ersatzpflicht nach sich zieht. Ebenso erwartet sie, dass Mieter geleerte Tonnen bitte wieder zurück in den Hausanschlussraum rücken. Auch die Mitglieder des Ortsteilrates sollten sich für das Umfeld des Bürgerhauses verantwortlich fühlen und auch mal nach dem Rechten sehen.

In Höhe des Schuppens steht auf dem Weg um das Bürgerhausgelände ein abgebrochener Baum. Um Beseitigung wird gebeten. In der Bernauer Straße (Zufahrt zur ehemaligen Möbelfabrik Visita) muss ein Busch verschnitten werden, da er die Sicht an einer Grundstücksausfahrt behindert.

Pietsch
Ortsteilbürgermeisterin

Angermann
Schriftführerin